

ORIENTAL TEA TIME IX

Orientalische Tanzshow mit kleinem Bazar

Hygienekonzept

Tag der Veranstaltung: Samstag, 22.01.2022, 17:00

Veranstaltungsbeschreibung: Tanzshow mit Rahmenprogramm

Veranstaltungsort: Kurhaus Bad Hamm, Ostenallee 87, 59071 Hamm

Veranstalter: Dr. Bianca Stücker, Vorheider Weg 15, 59067 Hamm, 02381 41 03 06

Betreiber: Hallenmanagement Hamm GmbH, Ostenallee 87, 59071 Hamm

Grundlage: Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2, in der ab dem 24.11.21 gültigen Fassung

Bereiche: Veranstaltungen in Innenräumen

I Besucher und Helferteam

1. Für die Veranstaltung gelten gemäß der Corona-Schutzverordnung vom 24.11.2021 die 2G-Regeln: Alle Gäste müssen geimpft oder genesen sein. Das Helferteam kontrolliert beim Einlass die Impfnachweise bzw. Genesenen-Bescheinigungen.
2. Tickets sollten vorzugsweise online/im Vorverkauf erworben werden.
3. Beim Betreten, Aufenthalt und Verlassen des Gebäudes ist der empfohlene Mindestabstand von 1,5 m. zu wahren. Innerhalb des Gebäudes muss von Besuchern und Helferteam eine Mund-Nase-Bedeckung (mindestens eine medizinische Maske) getragen werden. Im Veranstaltungssaal herrscht freie Platzwahl; haben die Besucher ihren Sitzplatz eingenommen, können sie die Mund-Nase-Bedeckung ablegen.
4. Innerhalb des Gebäudes gelten die bekannten Hygienevorschriften. Handdesinfektionsgelegenheiten, Flüssigseife und Einmalhandtücher stehen in ausreichender Menge zur Verfügung. Die Reinigung der Sanitärräume und aller Kontaktflächen erfolgt regelmäßig in kurzen Intervallen. Alle genutzten Räume werden ausreichend belüftet und mindestens einmal täglich gereinigt.
5. Einlass und Abendkasse öffnen 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung (16:30).
6. Besucher mit Symptomen einer Atemwegsinfektion haben keinen Zutritt.
7. Die Kontrolle der Tickets erfolgt kontaktfrei.

II Foyer

1. Im Foyer müssen Masken getragen werden.
2. Speisen und Getränke dürfen an den Stehtischen und im mit Sitzmöbeln ausgestatteten Bereich verzehrt werden.

III Backstage und Proben

1. Den Künstlern werden Garderoben im Ober- sowie im Untergeschoss zugeteilt. Im Obergeschoss befinden sich auf 200 m² acht, durch Trennwände voneinander abgeteilte Einzelkabinen, in denen sich Gruppen und Solokünstler voneinander getrennt vorbereiten können. Im Untergeschoss steht eine Fläche von 100 m² zur Verfügung, auf der sich Gruppen und Solokünstler vorbereiten können.
An den Plätzen in den Garderoben dürfen die Masken abgelegt werden.
2. Die Belüftungsanlage gewährleistet den Luftaustausch (keine Umluftanlage) und läuft auf Vollauslastung.